



KINDER, WAS FÜR EIN LEBEN!

**Rahmenkonzeption
der AWO-Kitas in Hamburg**



Landesverband
Hamburg e.V.

Liebe Eltern,

Haben Sie noch Erinnerungen an Ihre „Kindergartenzeit“? Wie sah es dort aus? Mit wem und was haben Sie gerne gespielt? Welche großen und kleinen Menschen sind Ihnen dort begegnet?

All dies ist lange her. Vieles hat sich seitdem verändert, doch Einiges ist auch gleich geblieben: Kinder möchten spielen, lernen und sich ständig weiter entwickeln. Dabei orientieren sie sich an anderen Kindern und Erwachsenen.

Mit diesem Rahmenkonzept stellen wir Ihnen die grundlegenden Orientierungen der Arbeit in unseren Kitas vor, unsere Ziele, Inhalte und deren Umsetzung im pädagogischen Alltag. Darüber hinaus hat jede AWO-Kita eine eigene Hauskonzeption entwickelt, die ihr besonderes Profil beschreibt und sich an dem jeweiligen Sozialraum orientiert.

Unsere Kitas verstehen sich als Orte für die gesamte Familie, an dem Eltern und andere Sorgeberechtigte wohnortnah eine direkte Beratung bei der Bildung und Erziehung ihrer Kinder erfahren.

Kinder sind Mitglieder unserer Gesellschaft mit Grundrechten und Ansprüchen. Wir setzen uns für die Rechte der Kinder ein. Unser Ziel ist es, Kinder in der Entwicklung von eigenen Lebenszielen und Werten zu unterstützen. Wir bieten ihnen eine anregende Lernumgebung zur Weiterentwicklung ihres Wissens, ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten an, damit es ihnen heute und in Zukunft möglich ist, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und friedlich und solidarisch das 21. Jahrhundert mit zu gestalten.

Hamburg, im Februar 2011



Monika Thissen
Fachbereichsleitung Kinder

Wir über uns

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) wurde 1919 gegründet. Heute gehört sie zu den sechs Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland. In dieser Eigenschaft vertritt sie die sozialen Interessen ihrer Mitglieder sowie einer Vielzahl angeschlossener gemeinnütziger Träger. Unsere Grundwerte Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit verkörpern die Geschichte und das sozialetische Fundament der AWO. Wir fördern die Teilhabe aller Menschen an der Gesellschaft, unabhängig von sozialem Status und Einkommen. Dabei unterstützen wir insbesondere Hilfe zur Selbsthilfe.

Im Landesverband Hamburg und seinen Tochtengesellschaften sind derzeit rund 760 Mitarbeiter/innen und etwa 500 Ehrenamtliche in ca. 130 Einrichtungen tätig. Die AWO ist moderner Anbieter vieler sozialer Dienstleistungen, insbesondere in den folgenden Bereichen: Kinder und Jugend, Gesundheitsprävention, stationäre und ambulante Pflege, offene Altenarbeit, Integration in den Ersten Arbeitsmarkt, Förderung des freiwilligen Engagements, Flüchtlingsberatung sowie in Projekten für Migrantinnen und Migranten.

Die AWO Hamburg finanziert ihr breites Spektrum an Dienstleistungen und Angeboten aus Leistungsentgelten, öffentlichen Mitteln, Zuwendungen, den Beiträgen der ca. 3.500 Mitglieder und Förderer sowie aus Spenden.

Die AWO-Kitas

Charakteristisch für die AWO und ihre Kitas sind Innovationsstärke und eine hohe pädagogische Qualität.

In Fort- und Weiterbildungen fördern und fordern wir die Qualifikation unserer Mitarbeiter/innen nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und haben Fachkräfte für Heilpädagogik, Psychomotorik, Ästhetische Bildung, Sprachentwicklung und für Kinder unter drei Jahren.

Unter dem Dach der AWO finden sich individuelle Einrichtungen mit unterschiedlichen pädagogischen Ausrichtungen. Die pädagogischen Schwerpunkte, Betreuungsangebote und Öffnungszeiten richten sich nach den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Eltern in der jeweiligen Region bzw. im Sozialraum.

Zurzeit leben und lernen etwa 1.800 Kinder im Alter von wenigen Wochen bis 12 Jahren in 23 AWO-Kitas. Rund 300 Mitarbeiter/innen sorgen sich um ihr Wohlergehen.



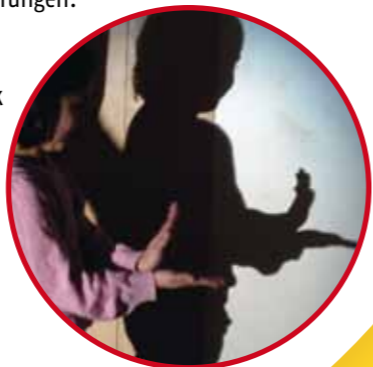
Wir verstehen AWO-Kitas als Orte der Bildung und Begegnung von Kindern, ihren Familien und unseren Mitarbeiter/innen. Willkommen sind Mädchen und Jungen sowie Frauen und Männer, die mit uns die politischen, nationalen und konfessionellen Zugehörigkeiten achten und ein friedliches Miteinander schätzen.

Die Grundlagen der Arbeit und das Bild vom Kind

Kindheit ist eine Zeit, in der sich alle Anlagen entfalten und entwickeln – ein Lebensabschnitt, der den späteren Jugendlichen und Erwachsenen maßgeblich formt und prägt. Wir betrachten es als unsere Aufgabe, das Kind auf seinem Weg zur Eroberung der Welt fördernd und anregend zu begleiten. Dabei helfen wir ihm, seine wachsenden Fähigkeiten und Potentiale zu erproben und seine Grenzen auszuloten. Dabei lassen wir es entdecken, ausprobieren und „selber machen“. In der neueren pädagogischen Diskussion ist damit im Wesentlichen ein „sich selbst bilden“ gemeint – als ein breit angelegter innerer Verarbeitungsprozess, an dem Sinnesorgane, Körper, Gefühle, Denken und Erinnerung beteiligt sind.

Unsere pädagogische Arbeit basiert auf folgenden Ansätzen und Erfahrungen:

- dem Situationsansatz
- den Erfahrungen der Kitas in Reggio Emilia und der Pädagogik Maria Montessoris
- den Konzepten der Offenen Arbeit und der Lernwerkstätten sowie
- der Natur- und Waldpädagogik



Einen großen Teil ihres Wissens, ihrer Erkenntnisse, Kompetenzen sowie ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben die Kinder gemeinsam mit anderen Kindern. In der Begegnung und Auseinandersetzung mit sich und anderen nimmt das Kind sich selbst wahr. Es erlebt die Begegnung mit den anderen als Bereicherung und Erfahrung. Ausgehend von diesem Bild vom Kind ist es unser Ziel, den Kindern bei der Entwicklung ihrer Kompetenzen größtmögliche Unterstützung zu geben.

Die pädagogischen Fachkräfte in den AWO-Kitas:

- stellen die Selbstbildungspotentiale von Kindern in den Mittelpunkt
- betrachten Kinder als eigenständige soziale und aktive Persönlichkeiten
- unterstützen die Entwicklung ihrer Kompetenzen
- begleiten Kinder auf ihren individuellen Bildungswegen und eröffnen ihnen neue Sichtweisen

Spaß haben, Lachen können, sich wohlfühlen – eine hohe emotionale Beteiligung ist das beste Fundament für lebendiges und nachhaltiges Lernen.

Partizipation ist Voraussetzung für gelingende Bildung. Zur Entwicklung von demokratischen Fähigkeiten und Fertigkeiten erhalten die Kinder die Möglichkeit, sich an der Gestaltung des Zusammenlebens und des gemeinsamen Lernens zu beteiligen und mitzuwirken.



Angebote und Projekte in unseren Kitas

Angebote und Projekte zu den verschiedenen Bildungsbereichen finden in Kleingruppen statt. In allen AWO-Kindertageseinrichtungen gibt es Angebote und Projekte in den Bildungsbereichen

- Körper, Bewegung und Gesundheit
- Soziale und kulturelle Umwelt
- Kommunikation: Sprachen, Schriftkultur und Medien
- Sprachentwicklung im Alltag
- Individuelle Sprachförderung
- Ästhetische Bildung – künstlerisches Gestalten
- Musik
- Mathematische Grunderfahrungen
- Naturwissenschaftliche und technische Grunderfahrungen

Die pädagogischen Fachkräfte orientieren sich dabei an den Lebensrealitäten der Kinder, an ihren Fragen und Interessen und planen auf dieser Grundlage unter Einbeziehung der Kinder.



Tagesablauf

Kinder orientieren sich nicht an der Uhr. Wir strukturieren den Tagesablauf in der Kita so, dass feste Orientierungspunkte wie zum Beispiel Mahlzeiten, Kinderforen und Ruhe- sowie Aktivitätsphasen mit Angeboten und Projekten für die Kinder klar vorhersehbar sind. Diese Fixpunkte geben ihnen die nötige Sicherheit und lassen gleichzeitig Freiräume, spontanen Bedürfnissen im Spiel nachzugehen.

Essen – sinnlich und gesund

In AWO-Kitas bieten wir frisches und vollwertiges Essen. Das heißt: Wir bereiten die Speisen mit saisonalem, naturbelassenem, vital- und ballaststoffreichem Obst und Gemüse sowie Frischfleisch aus der Region zu. Wir verwenden Lebensmittel mit dem Bio-Siegel nach der ÖKO-Verordnung der Europäischen Union.



Beobachtung und Dokumentation

Die Beobachtung und Dokumentation ist ein wichtiges Instrument für pädagogische Fachkräfte, um die Arbeit eng am Kind ausrichten und fundiert planen zu können. Alle Kitas der AWO Hamburg wenden zur Beobachtung und Dokumentation die Leuveners Engagiertheitskala an. Dieses Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren orientiert sich konsequent an den Stärken und Interessen der Kinder. Es lässt Bildungsprozesse der Kinder und deren Entwicklung erkennen. Es gibt darüber hinaus die Möglichkeit, Entwicklungsimpulse für das einzelne Kind, für die räumliche und materielle Umgebung, für die Angebote und Aktivitäten, für die Haltung der pädagogischen Fachkräfte und für den Tagesablauf zu setzen. Als Team nutzen die pädagogischen Fachkräfte die Möglichkeit, sich über die Erkenntnisse aus den Beobachtungen auseinanderzusetzen, ihre Arbeit zu reflektieren und gegebenenfalls Veränderungen herbeizuführen. Darüber

hinaus legen die pädagogischen Fachkräfte gemeinsam mit jedem einzelnen Kind eine Mappe über seine Entwicklungen, seine Interessen und über besondere Ereignisse an.

Die Beobachtungen und Dokumentationen sind Grundlage für die Entwicklungsgespräche, die wir regelmäßig mit Eltern führen.



Räume und Materialien

Alle Räume der Kita sind Erfahrungs- und Entdeckungsorte für Kinder. So können Waschbecken und Duschen zu Wasserbaustellen und Garderobebereiche zur Theaterbühne für Rollenspiele werden. Die Materialien und Werkzeuge sind so ausgewählt und arrangiert, dass sie zum Forschen und Experimentieren, zur Entwicklung der Wahrnehmungen und Sinneseindrücke, zum Bewegen und Verändern, zum Gestalten und Entdecken sowie zum Sprechen und Schreiben anregen. Fast jede Kita verfügt über Gruppenräume, Räume für Entspannung und Ruhe sowie Fachräume wie Atelier, Lernwerkstatt und Bewegungsraum. Die Nutzung der Räume bzw. die inhaltliche Schwerpunktsetzung variiert je nach Einrichtung.



Die Außengelände

Jede AWO-Kita verfügt über ein eigenes Außengelände. Eines unserer besonderen Qualitätsmerkmale ist die weitgehend naturnahe Gestaltung. Der direkte Kontakt mit der Natur, das Bewegen an der frischen Luft und auf unterschiedlichen Naturböden fördern die körperliche und seelische Entwicklung der Kinder ganzheitlich über alle Sinneskanäle.

Die Außengelände bieten den Kindern vielfältige Erfahrungsräume und haben einen hohen Aufforderungscharakter zum Spielen, Krabbeln, Kriechen, Entdecken, Matschen und Bauen. Dazu finden sich hier Wälle, Matschlöcher, Weidentipis, Kräuterduftbeete und vieles mehr. Das alles ermöglicht den Kindern vielfältige Körper- und Sinneserfahrungen. Wir gestalten unsere Außengelände mit Fachfirmen und unter Einbeziehung der Kinder und ihrer Eltern.



Zusammenarbeit Kita – Familie

Der Übergang von der Familie in die Kita ist eine sehr sensible Phase für Kinder und Eltern. Die pädagogischen Fachkräfte gestalten sie besonders achtsam und unter größtmöglicher Einbeziehung der Eltern. Sie stimmen die Eingewöhnung individuell mit der Familie auf deren jeweilige Lebenssituation ab. AWO-Kitas orientieren sich dabei am „Berliner Eingewöhnungsmodell“. Verlässliche Bindungen sowie ein ausreichendes Maß an Sicherheit und Vertrauen sind die Basis für eine gesunde sozial-emotionale, kognitive und motorische Entwicklung. Bildungs- und Erziehungsprozesse in den Kitas gelingen am besten, wenn sie in eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern eingebettet sind. Wichtige Eckpfeiler in dieser partnerschaftlichen Zusammenarbeit sind:

- Eltern als Experten ihres Kindes
- Die Transparenz unserer Arbeit
- Zeit für Gespräche
- regelmäßige Entwicklungsgespräche
- Beteiligung und Mitwirkung
- Begleitung und Unterstützung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Unsere Mitarbeiter/innen

Wir legen bei allen Mitarbeiter/innen Wert auf hohe fachliche Qualifikation und großes Engagement.

Fort- und Weiterbildung

Unsere Mitarbeiter/innen sind in einem sich ständig verändernden Arbeitsfeld mit hohen, zum Teil sehr komplexen Anforderungen tätig. Zur Unterstützung und Weiterbildung bieten wir den Leiter/innen, sowie den pädagogischen und hauswirtschaftlichen Mitarbeiter/innen umfassendes Fortbildungsprogramm, um sich zu einzelnen Themen fortzubilden oder sich für bestimmte Bereiche besonders zu qualifizieren.

Die Leitung des gesamten Fachbereiches „Kinder“ der AWO Hamburg wird durch drei Fachberater/innen mit Dienst- und Fachaufsicht gewährleistet.

Wir bilden angehende Sozialpädagogische Assistent/innen, Erzieher/innen und Sozialpädagog/innen aus.

In unseren Kitas werden wir von ehrenamtlich Tätigen und jungen Frauen und Männern, die ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren, unterstützt.



Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die AWO Hamburg hat sich im Rahmen ihres Qualitätsentwicklungsprozesses dem Qualitätsmanagementverfahren nach DIN EN ISO 9001:2008 verschrieben.

Die Orientierung für das Qualitätshandbuch geben die „**9 Qualitätsversprechen**“:

1. AWO-Kitas sind Orte der Bildung und Begegnung für Kinder, ihre Familien und unsere Mitarbeiter/innen.
2. Gute Bindungen und verlässliche Beziehungen sind Grundlage für Entwicklung und Bildung in der frühen Kindheit.
3. Beobachtung und Dokumentation sind Grundlage für die individuelle Entwicklungsbegleitung und für die Weiterentwicklung der Lernumgebung der Kinder zur Unterstützung ihrer Bildungsprozesse.
4. Grundlage der Bildungsprozesse in AWO-Kindertageseinrichtungen sind die Lebenswelt und die individuellen Erfahrungen eines jeden Kindes.
5. Zusammenarbeit Kita – Familie: Wir verstehen Erziehung als gemeinsame Aufgabe und Verantwortung von Eltern und pädagogischen Fachkräften. Eltern sind die Experten für ihre Kinder.
6. Die AWO-Kitas orientieren sich an dem von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) formulierten Ziel für eine optimale Gesundheitsförderung, die Menschen dazu befähigt, für ihr eigenes Wohlergehen zu sorgen und für gesunde Lebensbedingungen einzutreten.
7. Gut ausgebildete, pädagogisch qualifizierte und engagierte Mitarbeiter/innen bilden die Basis für die Umsetzung des Konzeptes und der Qualitätsversprechen.
8. Eine strukturierte Kommunikation mit klaren Verantwortlichkeiten unterstützt die Umsetzung der Konzeption und der Qualitätsversprechen.
9. AWO-Kitas wirken in ihrem Stadtteil, vernetzen sich mit anderen Einrichtungen zum Wohle der Kinder und ihrer Familien.

Betreuungsleistungen und Finanzierung

Grundsätzlich bieten wir alle Leistungsarten entsprechend dem Landesrahmenvertrag an. Die Betreuungsleistungen der einzelnen AWO-Kitas orientieren sich an der Nachfrage und den räumlichen Gegebenheiten. Detaillierte Informationen zu den einzelnen AWO-Kitas sowie die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Internetseite unter www.kitas.awo-hamburg.de.

Die Finanzierung der Kitas erfolgt über die mit der Stadt Hamburg ausgehandelten pauschalen Entgelte. Über dieses Entgelt schließen wir mit den Eltern einen Betreuungsvertrag ab. Hamburger Eltern erhalten für die Bildung und Betreuung ihrer Kinder in einer Kita einen sogenannten „Kita-Gutschein“. Diesen Gutschein lösen sie in der Kita ein und zahlen einen monatlichen Elternbeitrag an den Träger. Über die Höhe des Elternbeitrages gibt es Information unter: <http://www.hamburg.de/elterninformation>.

Auch Kinder aus dem Hamburger Umland können in unseren Kitas einen Platz finden. Über die Modalitäten informieren die Kitaleiter/innen.

Der AWO Landesverband Hamburg kooperiert mit Firmen in Fragen der Kindertagesbetreuung. Informationen finden Sie unter www.awo-hamburg.org/unternehmensservice.

Unsere Einrichtungen im Überblick



1 Montessori-Kinderhaus
Tannenhof 56-60, 22397 Hamburg
Tel.: 608 41 61
kinderhaus-montessori@awo-hamburg.de

2 Kita „Hohenbuchen“
Poppenbütteler Hauptstr. 44, 22399 Hamburg
Tel.: 602 55 09, Fax: 608 75 469
kita-hohenbuchen@awo-hamburg.de

3 Kita „Villa Kunterbunt“
Poppenbütteler Weg 197, 22399 Hamburg
Tel.: 606 21 67, Fax.: 611 83 263
kita-villa-kunterbunt@awo-hamburg.de

4 Kita „Hollerbusch“
Müssenredder 94 c, 22399 HAMBURG
Tel.: 602 44 18, Fax: 61 13 68 79
kiga-muessenredder@awo-hamburg.de

5 Kita „Löwenzahn“
Tegelsberg 2 h, 22399 Hamburg
Tel.: 606 47 19, Fax: 606 33 46
kita-loewenzahn@awo-hamburg.de

6 Kita „Zauberburg“
Grothwisch 23, 22457 Hamburg
Tel.: 559 76 30, Fax: 559 763 25
kita-zauberburg@awo-hamburg.de

7 Kita „Kielkoppelstraße“
Kielkoppelstr. 16 b, 22149 Hamburg
Tel.: 672 87 72 u. 27 14 26 39, Fax: 27 14 26 40
kita-kielkoppelstrasse@awo-hamburg.de

8 Kita „Sonnenhügel“
Berner Allee 66, 22159 HAMBURG
Tel.: 644 02 09 Fax: 60685201
kiga-sonnenhuegel@awo-hamburg.de

9 Kita „Morgenröte“
Langbargheide 15, 22547 Hamburg
Tel.: 84 41 01, Fax: 60 90 29 13
kiga-morgenoeroete@awo-hamburg.de

10 Kita „Haynspark“
Eppendorfer Landstraße 148 a, 20251 Hamburg
Tel.: 48 25 14
kiga-haynspark@awo-hamburg.de

11 Kita „Hasselbrook“
Hasselbrookstr. 164, 22089 Hamburg
Tel.: 20 35 24, Fax: 20 98 10 24
kita-hasselbrook@awo-hamburg.de

12 Kita „Jonni Birckholtz“
Neusurenland 59, 22159 Hamburg
Tel.: 643 00 22, Fax: 64553947
kita-jonni-birckholtz@awo-hamburg.de

13 Kita „Chi-Kita“
Friedrich-Schöning-Weg 9-11, 22549 Hamburg
Tel.: 80 63 05, Fax 800 50 440
kita-chi-kita@awo-hamburg.de

14 Kita „Auenstrasse“
Auenstr. 20 b, 22089 Hamburg
Tel.: 200 35 38, Fax: 20 00 56 78
kita-auenstrasse@awo-hamburg.de

15 Kita „Brunnenhof“
Paul-Roosen-Str. 24, 22767 Hamburg
Tel.: 317 94 124, Fax 317 94 163
kita-brunnenhof@awo-hamburg.de

16 Kita „Stoltenstr.“
Stoltenstr. 52, 22119 Hamburg
Tel.: 655 58 92, Fax: 659 95 994
kita-stoltenstrasse@awo-hamburg.de

17 Kita „Sonnenland“
Sonnenland 27, 22115 Hamburg
Tel.: 712 60 10, Fax: 18 98 06 14
kita-sonnenland@awo-hamburg.de

18 Kita „Tigerente“
Kurdamm 8, 21107 Hamburg
Tel.: 752 18 19, Fax: 756 62 934
kita-tigerente@awo-hamburg.de

19 Kita „Billwerder Strasse“
Billwerder Str. 39 a, 21033 Hamburg
Tel.: 726 97 651, Fax: 72 69 76 50
kita-billwerder@awo-hamburg.de

20 Kita „Johanna-Kirchner-Haus“
Fanny-Lewald-Ring 130 a, 21035 Hamburg
Tel.: 735 94 30, Fax: 735 55 34
kita-johanna-kirchner@awo-hamburg.de

21 Kita „von-Halem-Str.“
Von Halem Str. 19, 21035 Hamburg
Tel.: 735 80 217, Fax : 735 09 561
kita-von-halem-strasse@awo-hamburg.de

22 Waldkindergarten Harburg
Vahrendorfer Stadtweg 12, 21077 Hamburg
Tel.: 76 11 16 72, Fax: 76 11 16 69
waldkiga-harburg@awo-hamburg.de

23 Waldkindergarten Bergedorf
Rothenhauschaussee 235b, 21029 Hamburg
Tel.: 729 78 340, Fax: 729 76 322
waldkiga-bergedorf@awo-hamburg.de

Eltern und Erziehung

Das Leben mit Kindern bietet viele schöne Augenblicke. Doch manchmal sind Eltern auch ratlos und überfordert. Wir bieten Eltern Unterstützung in Fragen der Erziehung und des täglichen Umgangs mit den Kindern an. In Elternkursen, in der Erziehungsberatung, in den Eltern-Kind-Zentren und dem Kinder- und Familienzentrum erfahren sie mehr Sicherheit und eine Stärkung der Bindung zwischen Kind und Eltern.

Elternkurse

EFFEKT

Sonnenland 18, 22115 Hamburg
Tel.: 35 70 17-62
sola@awo-hamburg.de

PEP

(Präventionsprogramm für Expansives Problemverhalten)
Rothenbaumchaussee 44, 20148 Hamburg
Tel.: 41 40 23 41
pep@awo-hamburg.de

Erziehungsberatungen

Erziehungsberatung Harburg

Julius-Ludowieg-Straße 9, 21073 Hamburg
Tel.: 734 43 67 11
eb-harburg@awo-hamburg.de

Erziehungsberatung Wandsbek

Berner Allee 31a, 22159 Hamburg
Tel.: 645 030 27
eb-wandsbek@awo-hamburg.de

Eltern-Kind-Zentren

Eltern-Kind-Zentrum der AWO-Kita Löwenzahn

Norbert Schmid-Platz 2, 22399 Hamburg
Tel.: 18 01 96 66
ekiz-nord@awo-hamburg.de

Eltern-Kind-Zentrum im Johanna-Kirchner-Haus

Fanny-Lewald-Ring 130 a, 21305 Hamburg
Tel.: 73 59 430
eltern-kind-zentrum@awo-hamburg.de

Kinder – und Familienzentrum

Kinder- u. Familienhilfezentrum Farmsen-Berne

Berner Allee 31a, 22159 Hamburg
Tel.: 64 50 30-0
kifaz.farmsen.berne@awo-hamburg.de

Impressum

Herausgeber: AWO Landesverband Hamburg e.V.
Rothenbaumchaussee 44 • 20148 Hamburg
Tel. 040 - 41 40 23-0
E-Mail: info@awo-hamburg.de
Internet: www.awo-hamburg.de

Stand: Februar 2011

Verantwortlich für den Inhalt:

Monika Thissen, Fachbereichsleitung Kinder des AWO Landesverbandes Hamburg e.V.
© AWO Hamburg e.V.